

Worte einer Priesterseele aus dem Fegfeuer zur heutigen Lage in der Kirche und zur Handkommunion !

Einst diente ich Jesus an den Stufen des Altares. Und ich habe jetzt Gnade gefunden zu euch zu sprechen. Geschieht doch so vieles jetzt in der Kirche, was das heiligste Herz Jesu zutiefst betrüben muss.

Welch eine Wirrnis, ja Welch ein Chaos herrscht in der Kirche. Und ich soll euch zur Hilfe, euch zum Schutz, zu euch sprechen, damit ihr Stützen habt in dieser so schweren Zeit.

Meine Geschwister, achtet und hört nicht so sehr auf das, was von den Kanzeln kommt, sondern bildet euch eure eigene Meinung. Und zwar dadurch, dass ihr euch immer mehr mit Jesus verbindet und ihr so lebt nach eurem Gewissen. Denn nur der, der mit Gott, mit Jesus verbunden ist, wird in kommender Zeit nicht vom Wege abweichen.

Hört meine Brüder und Schwestern, Maria sagte: "Es wird Bischof gegen Bischof und Kardinal gegen Kardinal auftreten." Und so könnt ihr nicht unbedingt dem folgen, was euch eure Priester sagen, denn es ist arge Finsternis in der Kirche. Und so seid ihr Licht!

Helft euren Brüdern und Schwestern! Steht ihr fest im Glauben und glaubt all das, was euch geoffenbart wird. Jesus verschenkt reiche Gnaden, gerade zu dieser Zeit, will ER doch seine Herde zusammenhalten. Und seine Priestersöhne, die ihm geöffnet sein müssten, sie haben ihr Herz verschlossen und darum wendet Jesus sich in seiner allbarmherzigen Liebe an euch!

Noch etwas liegt mir am Herzen: **Ich war ein Verfechter der Handkommunion. Aber ich möchte es jetzt hinaus rufen, dass es wirklich ein Sakrileg ist. Empfängt den Heiland nie mit den Händen! Und all ihr Laien (Laienkommunionshelfer), ich möchte rufen: "Hände weg!" Es ist der wahre und große Gott!" Und wir sind nicht würdig, ihn zu berühren!**

Ihr Priester, kehrt zurück zur Demut, kehrt zurück zum Gehorsam, kehrt zurück zu Jesus! Ihm folget nach auf dem schmalen, engen Weg!

Lass die Welt Welt sein und lebt euren Seelen die Nachfolge Christi vor! Denn glaubet mir, die Gerechtigkeit Gottes wartet euer! **Ihr habt die Herde zum Himmel zu führen und nicht in die Irre!**

Auch ihr, meine Brüder, habt euch zu entscheiden! Und bittet Jesus, dass Er euch rechte Erkenntnis gebe und euch die Menschenfurcht nehme! Kehrt zurück zum alten Glauben, zurück zu dem, was immer war, ist und bleibt!

Ich kann euch mitteilen, dass es furchtbar ist, wie man leidet, wenn man den Leib des Herrn, als Priester, in die Hand gibt. Jedes Mal, wenn ich denke, ich bin dem Heiland näher gekommen, entzieht Er sich mir wieder. Und ich glaube, es wird so oft geschehen, wie ich den Heiland in die Hand gelegt habe. Es ist ein unsagbarer Schmerz. Ich habe IHN jedem in die Hand gelegt. Und nun, wenn ich glaube, ihn erkannt zu haben, ihn erfassen könnte, dann verliert sich alles in Nichts und ich bin leer und tot. Toter, als würde ich auf der Erde in einem tiefen Kerker verbannt sein. Dunkel, kalt und leer und öd, in und um mich!

Und ihr, die ihr eure Hände empor streckt, Jesus zu empfangen, auch ihr müsst leiden. Viele Seelen gibt es hier im Läuterungsorte, die deswegen schwer büßen müssen. Ganz besonders aber jene Seelen, die aus Angst und Furcht nicht zurückgekehrt sind zur Mundkommunion.

Wenn ich um eifersüchtige, mir aufgeopferte hl. Kommunionen bitten darf, ehrfürchtig, wie es dem Allerhöchsten gebührt.

Ich danke Dir Jesus, dass ich darum bitten darf. Vergesst all die vielen Priesterseelen nicht, ihr glaubt nicht, wie viele es derer hier gibt! vergesst uns nicht und betet viel für eure Priester. Amen.

Durch J.M.N.S